

Schule trifft Hospiz - Hospiz trifft Schule

Am Donnerstag, den 19. März bekamen wir 10. Klässler im katholischen Religionsunterricht Besuch von zwei ehrenamtlichen Sterbebegleitern. Wir durften Frau Koch-Rapp und Herrn Schreiber von der Ambulanten Hospiz-Gruppe Bruchsal & Umgebung für zwei Schulstunden willkommen heißen. Das Thema dieser zwei Religionsstunden ging um Leben und Tod. Sie erzählten uns zunächst etwas über die Gründung des Hospiz-Dienstes. Danach durften wir alles über das Thema Sterbebegleitung nachfragen und bekamen sehr ausführliche und persönliche Antworten zurück. Dadurch kamen wir immer lebhafter ins Gespräch und die beiden schilderten uns eindruckliche Beispiele aus ihrer bisherigen Arbeit mit Sterbenden. Sie gaben uns auch Ideen zur Trauerbewältigung. So saßen wir 14 Schülerinnen und Schüler im Stuhlkreis in dessen Mitte eine brennende Kerze stand. Dazu legte Frau Koch-Rapp eine Rose, eine Taschenuhr und einen Abschiedsbrief.

Zum Abschluss hat Herr Schreiber uns ein Märchen von der „Traurigen Traurigkeit“ vorgetragen. Darin ging es um den Sieg der Hoffnung über die Traurigkeit. Es kam dann noch die Rede auf den „Leichenschmaus“, die übliche, hoffnungsvolle Einladung nach einer Beerdigung. Das Endergebnis ist, dass der Tod eine Tatsache ist mit der wir uns junge Menschen auseinander setzen müssen. Wir sind mitten im Leben. Der Besuch von Vertretern der Hospizgruppe soll zum festen Bestandteil des Religionsunterrichts an unserer Schule werden.

Anja Müller, Elena Jankovic (Klasse 10a)